645 **Parkiere verbote!**

Mir wohne imene 8-Familiehus. Mir sind e Eigetümergmeinschaft. Vor em Hus hei mir 3 Privatparkplätz. Die sind verziert mit eme Parkverbotsschild mit Adrohig vonere Buess bi Missbruch. Öppis isch schpeziell bi dene 3 Parkplätz: Es sind wahrschynlich drei vo de gsuechtischte Parkplätz z`Klote.

Warum das? Mir chönned eus das nur so erkläre:

1. Es het zwenig Parkplätz im Quartier (Blaui Zone) oder zviel Auto.
2. Hinter eusem Hus isch en Fuessballplatz wo`s trainieret und Schpiel abwicklet. D`Zueschauer schätze eusi Parplätz!
3. Die Parkplätz liege genau innere Imündig in eusi Schtrass und wenn i die Schtrass ine fahrsch, den gsechsch grad zerscht eusi freie Parkplätz. Ver -lockend oder nöd, grad dört ine fahre!
4. Euses Buesse-Syschtem!

Mir hend nämlich offiziel vo der Polizei d Bewilligung, dass mir de Parksünder dörfe en privati Buess ahänke vo 30.- Fr., wo i eusi gmeinsami Eigetümerkasse fliesst. Vieli Flugpassagier hend das gmerkt und feschtgschtellt, dass die 30.- Fr. billiger sind als d`Parkgebühre uf em Flughafe. Sie vergässed derbi aber, dass mir bi Langzyt-Parkierer au dörfe en Azeig bi der Polizei mache, wo denn zwüsche 200-300.- Fr. choschtet.

Eusi Wohnig isch völlig offe gege die Parkplätz use. Wenn mir am Tisch sitze, so isch es unvermiedlich, dass mir jede Parkierer bemerke. Aber das isch bi Gott e kei Usguck für Pensionierti. Kei Grund, dass mir gierig uf Falschparkierer warte. D` Umtrieb mit Buesse verteile sind nämlich keis Vergnüege, sondern en richtige Schiessdr……..!

Aber mir hei jetzt eifach nöd s`ganzi Jahr “Tag der offenen Parkplätze“. Mir bruche die halt selber! Schlussendlich hei mir zwei Italiener-Familie bi eus, wo jedes Wucheendi d`Nonna chöme mcho bsueche! Isch somit nöd z`verhüete, dass der Heinzi mängisch selber en Izahligsschien mit Begleitschriebe muess an e Autoschiebe hänke.

Ich ha scho mängisch, wenn ich so en Fremdparkierer gseh ha here fahre, s`Fenschter uf gmacht und ihm fründlich gseit, dass er da nöd parkiere darf, süscht werdi`s tüür. Was ich mir da scho ha müesse säge lah, das gaht uf kei Chuehut:

„Du alte Lööli, hesch nüt anders z`tue?“

„Das gaht dich doch en Dreck a!“

„Du muesch mich doch nöd lehre Autofahre, du alte Sack!“

„Leck mich doch, du…..!“

He nuh, denn sind`s halt mit eme “Rätschegässli-Pickerl“ unter de Schiebe- wüscher hei gange. Die Flegel hend denn hüfig die 30.- Fr. au nöd zahlt. Denn hend mir sie halt bi der Polizei a zeigt, was als Folg en Rechnig vo ungefähr eme

Faktor: x 10 usglöst het! Selber schuld!

Jetzt chunnt e neui Dimension zum Träge: Vom Sunntig uf der Mäntig hei mir 2 vo euse 3 Parkplätz bsetzt gha: En Öschtricher us Vorarlberg het sin Mercedes und en Dütsche sin BMW uf eusem Parkplatz abgschtellt. Sie sind 1 ½ Tag blibe schtah bi eus und hend sich wohl gfühlt da.

Am Mäntig Nachmittag het es gschiffet wie us Chübel, wo mini Frau seit: „Lueg emol die armi Hostess, jetzt chunnt sie hei vom Flug und wird no völlig durnässt.“

Würklich, en jungi, hübschi Dame in Uniform, mit viel Reisegepäck, isch wahrschynlich vo der Bushalteschtell her d`Schtrass ufe cho. Und wo isch sie here gange!? Direkt uf der dütschi BMW zue und het afange ihres umfangrichi Gepäck im Kofferruhm versorge. Aber es isch e kei Hostess gsi, sondern en Pilotin mit drei goldene Schtreife am Ärmel. Mir hend gschtunet, mini Frau und ich.

„Du Heinz, dere würd ich`s aber säge, süsch macht sie das wieder.“

Recht het sie gha, mini Frau. Ich ha s`Fenschter uf gmacht und ha dere Dame gseit, dass s`Parkiere uf dene verbotene Parkplätz aber nöd gratis isch und dass sie en Buess unter de Schiebewüscher heig.

„So, nicht gratis? Na dann halt!“ het sie gseit, isch is Auto gschtiege und het d`Schiebewüscher a glah und die Buess eifacht weggwüscht. Sie het sicher gmeint, die blöde Schwyzer chönd ihre die Buess sowieso nöd ahänke. Ich denke, jetzt choschtet es halt schtatt 30.-Fr. so ungefähr 300.- Fr. liebs, hübsches Fräulein!

Eigentlich isch mer das ganze ja ziemlich unagnehm. Aber wenn ich denn wieder gseh und ghöre, mit was für ere Arroganz einigi Autofahrer sich die Tafele aluege und glich s`Auto lönd la schtah, denn lüpft es mir eifach der Huet.

Und wenn sie denn mängisch chöme cho lüte und dir wend erkläre, dass das ja en Irrtum gsi isch und sie ja nur öpper bsuecht hend a eusere Schtrass, klar nöd i eusem Hus, aber ja nur nebe dra (wo`s übrigens alles leeri Parkplätz gha het!!!), denn längsch dir selber scho a d`Schtirne. Wie blöd cha me als Autofahrer eigentlich si? Dummheit isch offesichtlich unbegrenzt! Oder het das mit em hüttige Egoismus z`tue, wo jede sich nur für sich selber verantwortlich fühlt und nöd a d`Mitmensche denke will. Ich jedefalls hätti der Muet nöd, eifach mis Auto uf en Fremde Parkplatz z`schtelle, wenn scho en Verbotstafele da schtaht. Und erscht no es grosses Muul z`ha, wenn me derbi verwütscht wird. Anderi Zyte, anderi Sitte, cha me säge.